

4) Das zweite Richterische Cabinet, dessen Besitzer Herr Johann Thomas Richter ist, in welchem sich eine Sammlung von Mineralien, Conchylien, Artefactis, und zur Topographie und Geschichte der Malerey gehörigen Bücher befindet, und auf der Fleischergasse, in dem Hinterhause des kleinen Joachimsthalers, anzutreffen.

5) Das Stieglitzische Cabinet, welches aus vielen ausländischen Ost- und Westindischen, Sicilianischen, Spanischen, Norwegischen, Schwedischen, Russischen und andern Mineralien, nach denen Reichen und Ländern rangirt, bestehet. Der Eigenthümer desselben ist der Herr Oberhofgerichts-Äffessor Christian Ludwig Stieglitz, am Markte, in seinem Hause wohnhaft.

6) Noch ist zu gedenken, daß die gnädigst confirmirte Leipziger Oekonomische Gesellschaft, eine Sammlung von allerhand Modellen nützlicher Wirthschafts-instrumente, Maschinen, Oefen und Gebäude, in gleichen allerley besonders inländischen Kunst- und Naturproducten, in so ferne solche wegen des Gebrauchs oder sonstiger Beziehung auf das Wirthschafts- und Nahrungswesen merkwürdig sind, mache; Welche Sammlung auf der Pleissenburg verwahret wird.

VI. Malerey-Cabinete.

1) Die Richterische Sammlung von Gemälden, Kupferstichen und Original-Zeichnungen, welche Herrn Johann Thomas Richtern zuständig, und sich auf dem Thomaskirchhofe, in Herrn Johann Friedrich Richters Hause befindet.

2) Das Winklerische Cabinet, welches aus vielen ausländischen Gemälden, Original-Zeichnungen, und einer ansehnlichen Sammlung von Kupferstichen bestehet. Dasselbe befindet sich bey dem Eigenthümer Herrn Gottfried Winklern, dem Jüngern, im Winklerischen Hause, auf der Catharinenstraße.

Was die Leipziger Sehens- und Merkwürdigkeiten, insbesondere in Ansehung der Handlung betrifft, so findet man hiervon hinlängliche Nachricht in Hrn. Prof. Carl Günther Ludovici's Akademie der Kaufleute oder vollständigem Kaufmanns-Lexico, Th. 3. der neuen Auflage vom Jahr 1767. p. 1362. u. f. f.

Post-